Wilhelm Raabe,

Das Ewige ist stille

Wenn über stiller Heide
Des Mondes Sichel schwebt,
Mag lösen sich vom Leide
Herz, das in Leide bebt.

Das Ewige ist stille,
Laut die Vergänglichkeit;
Schweigend geht Gottes Wille
Über den Erdenstreit.

In deinen Schmerzen schweige!
Tritt in die stille Nacht!
Das Haupt in Demut neige;
Bald ist der Kampf vollbracht.

Wenn hinter dir versunken,
Was Ohr und Auge bannt,
Dann hält die Seele trunken

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas WILHELM RAABE *(∗1831-09-06 – †1910-11-15).*

Arg-642-1294 (2012-11-03 15:26:09)

Pri la poeto vidu: `http://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Raabe`*. Vidu ankaŭ:* `http://gedichte.xbib.de/Raabe_gedicht_Das+Ewige+ist+stille.htm`*.*